

Das Nachrichtenblatt-Register 1958 bis 1970 ist erschienen!

Annähernd tausend Interessenten meldeten sich auf unsere Anfrage in Heft 4/81, ob Bedarf für dieses Register bestünde. Das war für uns der Anlaß, das Register in Druck zu geben. Es liegt nun als Broschüre (20 S., DIN A4) vor.

Um den Versand im Rahmen unserer personellen und finanziellen Möglichkeiten zügig abwickeln zu können, sind wir nochmals auf Ihre Hilfe angewiesen:

Bitte senden Sie uns ein DIN-A4-Kuvert, beschriftet mit Ihrer Adresse und frankiert mit 0,50 DM Porto an folgende Anschrift:

Landesdenkmalamt Baden-Württemberg
Referat 32
Betr.: Register
Mörikestraße 12
7000 Stuttgart 1

Sie erhalten dann das Register ohne weitere Kosten umgehend zugeschickt.

Mitteilung

Sonderausstellung im Württembergischen Landesmuseum:

„Menschen des Frühen Mittelalters im Spiegel der Anthropologie und Medizin“

Um über die Menschen des Frühen Mittelalters etwas zu erfahren, sind wir hauptsächlich auf die Gräberfelder angewiesen, in denen die Verstorbenen mit ihren Beigaben bestattet wurden. Aus dem Reichtum oder der Armut der Beigaben können wir das einzelne

Schicksal nur in seiner materiellen Erscheinungsform erkennen. Das individuelle Schicksal erfahren wir aber nur aus dem, was der Mensch erleiden mußte. Krankheit ist ein Teil davon. An den Knochen, die in großer Zahl aus den Gräberfeldern vorhanden sind, lassen sich noch viele Krankheiten ablesen.

Ausstellungsdauer: 15. 10. 1982–30. 1. 1983. Di.–So. 10–17 Uhr, Mi. 10–19 Uhr. Eintritt frei.

Quellennachweis für die Abbildungen

(Die Zahlenangaben verweisen auf die Seiten)

Fotoaufnahmen stellten zur Verfügung:

Dr.-Ing. Haller, Karlsruhe 156 Abb. 5, 157;

M. Grohe, Kirchentellinsfurt 171;
Landesbildstelle Württemberg, Stuttgart 146 Abb. 2, 149 Abb. 7, 8, 150, 151 Abb. 13;

Landkreis Göppingen, Kreisarchiv (Foto: T. Uhland-Clauss, Esslingen) 163 Abb. 5, 164, 165 Abb. 8, 166 Abb. 11, 170 (Foto: Ziegler);
Staatliches Hochbauamt Stuttgart I, Stuttgart 149 Abb. 9, 151 Abb. 11;
Stadtarchiv Stuttgart 146 Abb. 3;

LDA-Freiburg 175 Abb. 4, 181 Abb. 14, 183;

LDA-Karlsruhe 154;

LDA-Stuttgart 146 Abb. 1, 147, 151 Abb. 12, 162, 166 Abb. 12.

Aus: Architekt Albert Eitel Stuttgart, Berlin/Leipzig/Wien 1929. 152, 153.

Aus: Deutsche Bauzeitung Bd. 40, 1906, Nr. 54. 174, 175 Abb. 2.

Aus: Jutta Schuchard, Carl Schäfer, München 1979. Thyssen-Reihe Bd. 21. 181 Abb. 15, Abdruck mit frdl. Genehmigung des Prestel-Verlags, München.

Die gezeichneten Vorlagen lieferten:

Büro für Baukonstruktion Wenzel – Frese – Pörtner – Haller, Karlsruhe 156 Abb. 6;

Gemeinde Kuchen 159;

LDA-Stuttgart, Photogrammetrie 155, 160 (Zeichng.: Th. Schwarz) nach Vorlage aus: Description de la cité ouvrière de MM. Staub & Cie. à Kuchen près Geislingen en Wurtemberg, avec un atlas de 36 planches. Stuttgart 1867;

LDA-Tübingen 172, 173 (Zeichng.: K. Ponradl).

Aus: Architektur des XX. Jahrhunderts 1909, 6. Sonderheft 178.

Aus: Description de la cité ouvrière de MM. Staub & Cie. à Kuchen près Geislingen en Wurtemberg, avec un atlas de 36 planches. Stuttgart 1867. 163 Abb. 6, 165 Abb. 9, 10, 167–169

(Reproduktionsrecht bei der Landesbibliothek Stuttgart).

Aus: Deutsche Bauzeitung Bd. 40, 1906, Nr. 54. 180 Abb. 12.

Aus: Deutsche Konkurrenzen 17, 1904, Heft 4. 175 Abb. 3, 176, 177, 179 Abb. 10.

Aus: Max Littmann, Die Königlichen Hoftheater in Stuttgart, Darmstadt 1912. 148.

Aus: Jutta Schuchard, Carl Schäfer, München 1979. Thyssen-Reihe Bd. 21. 179 Abb. 11, 180 Abb. 13, Abdruck mit frdl. Genehmigung des Prestel-Verlags, München.

Aus: Über Land und Meer 1868. 158.